

Festival Neue Musik - Aufzeichnungen in Bild und Ton für Internet und TV



Carillon-Klangreihe wird weitergeführt

Rockenhausen. Am ersten Novemberwochenende hätte eigentlich das Festival Neue Musik in Rockenhausen stattfinden sollen. Aufgrund des „Lockdown Light“ und der neuen Beschlüsse von Bund und Ländern durfte das Festival jedoch nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Die Projektleitung unter Dr. Lydia Thorn Wickert hatte aber sogleich einen weiteren Plan auf Lager: Die meisten der Konzerte wurden über das Wochenende in der Donnersberghalle professionell in Ton und Bild aufgezeichnet und stehen zeitnah im Internet zur Verfügung. Die Künstlerinnen und Künstler freuten

sich immens, trotz der Absage der Veranstaltung mit Publikum, ihr Können unter Beweis zu stellen. Das Team des SWR2 hatte das Eröffnungskonzert und das Konzert des Duos Windspiel mitgeschnitten. Der Beitrag war bereits in der Sendung „Landesart“ zu sehen und steht in der Mediathek zur Verfügung.

Auch auf das Spiel des Carillons am Museum für Zeit muss nicht verzichtet werden. Daniel Ghisi hat, anlässlich des Festivals, eigens für das Glockenspiel den „Rockenhausen Almanach“ komponiert. 52 Miniaturen von je ca. 100 Sekunden, eine Miniatur für jede Woche des

Jahres. Am Festivalsonntag wurde das 30-minütige Stück „Fulgere Frango“ gespielt, das den Opfern der Corona-Pandemie gewidmet wurde. Die Fortsetzungen finden am 21. und 29. November sowie dem 5., 6. und 12. Dezember mit je drei Miniaturen statt. Ab Januar wird die Klangreihe dann weitergeführt, jeweils um 16:20 Uhr.

Weitere Informationen, Presseberichte und Fotos finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land: www.nordpfälzerland.de/kultur-tourismus/festival-neue-musik/

FOTOS: JULIA HOFFMANN

